



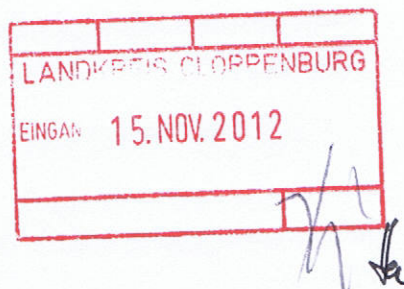
Gemeinde Lindern



Der Bürgermeister

Gemeinde Lindern (Oldb) · Postfach 1163 · 49697 Lindern

Landkreis Cloppenburg
Eschstraße 29
49661 Cloppenburg



Gemeinde Lindern (Oldb)
Kirchstraße 1 · 49699 Lindern
Telefon: 0 59 57/96 10-0
Telefax: 0 59 57/96 10-30
eMail: gemeinde@lindern.de
www.lindern.de
Bearbeiter: Bgm. Rauch
Durchwahl: 0 59 57 / 96 10-29
Email: rauch@lindern.de
Datum: 13. Jun. 2012

Radweg entlang der Kreisstraße 160 (Liener-Wachstum)

Sehr geehrter Herr Landrat Eveslage,
sehr geehrte Damen und Herren,

ich beziehe mich auf das am 30.06.2008 mit Herrn Landrat Eveslage und Herrn Raue im Kreishaus geführte Gespräch sowie auf mein Schreiben vom 02.07.2008.

Die Gemeinde Lindern hat für den Bau eines Radweges entlang der K160 zwischen den Ortsteilen Liener (Gemeinde Lindern) und Wachstum (Stadt Lönigen) in Abstimmung mit der Stadt Lönigen im Jahr 2009 einen Antrag auf Gewährung einer Zuwendung gemäß der Förderrichtlinie zur Stärkung der Wettbewerbsfähigkeit der Tourismuswirtschaft bei der NBank gestellt.

Gemäß einer Veröffentlichung auf den Internetseiten des Nds. Ministeriums für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr vom 30.05.2012 wird das Land Niedersachsen den Lückenschluss des Radweges mit einem Förderbetrag in Höhe von 228.000 Euro bezuschussen. Ein Bewilligungsbescheid liegt der Gemeinde derzeit noch nicht vor. Auf Anfrage wurde mir mitgeteilt, dass die Bewilligung kurzfristig ausgesprochen werde.

Bereits im Jahr 2008 hatte ich gebeten, den Zuschuss des Landkreises Cloppenburg nach dem Radwegeprogramm in Höhe von 25% im Rahmen der Haushaltsplanungen des Landkreises zu berücksichtigen.

Bankverbindungen:

Lz0 Lindern
BLZ: 280 501 00
Konto: 085 312 114

OLB Lindern
BLZ: 280 215 04
Konto: 318 1239 900

Volksbank eG
BLZ: 280 650 61
Konto: 120 3263 800



Da die Ko-Finanzierung nunmehr offensichtlich gesichert ist und die erforderlichen Haushaltsmittel auch von beiden beteiligten Gemeinden bereitgestellt werden, bitte ich um die Bewilligung des Kreisanteils in Höhe von 25% an den voraussichtlichen Kosten (insgesamt 481.000 Euro), somit 120.250 Euro. Der genaue Kostenanteil wird sich nach Ausschreibung der Maßnahme ergeben.

In der Anlage überreiche ich Ihnen meinen seinerzeitigen Antrag an die NBank einschließlich Kostenermittlung des Ing. Büros Banemann.

Ich wäre Ihnen für eine Mittelbewilligung sehr dankbar. Gleichzeitig möchte ich Sie recht herzlich bitten, den Bau des Radweges im Hinblick auf die langjährigen Planungen zu unterstützen.

Mit freundlichen Grüßen


Rainer Rauch